

KUNST UND KULTUR

Mit der neuen Frauenbewegung wurden auch im Bereich der Kunst und Kultur Veränderungen gefordert: Zahlreiche Künstlerinnen thematisierten in ihren Werken Fragen zum weiblichen Körper, dem Bild der Frau und den Machtstrukturen zwischen Frau und Mann in der Gesellschaft. Die 1970er und 80er Jahre stellten aber nicht nur eine Hochphase der feministischen Künste, sondern der politischen Kunst allgemein dar.

Der Begriff „Feministische Kunst“

- a. Vermutet, was mit dem Begriff „Feministische Kunst“ gemeint sein könnte. Diskutiert eure ersten, spontanen Eindrücke zu zweit.

Hör euch die fünf Interviewausschnitte der Künstlerinnen und des Künstlers auf der Seite [Kunst und Kultur](#) an.

- b. Vergleicht die Aussagen miteinander. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich erkennen?
- c. Besprecht eure Fragen und eure Eindrücke zu zweit. Reflektiert: Seid ihr mit diesen Aussagen einverstanden?
- d. Nehmt Stellung zur Aussage von Meret Oppenheim: „Jeder Künstler ist androgyn“?
- e. Lilly Keller sagt, sie sei keine politische Künstlerin. Lest ihre Biografie und hört nochmals das Interview. Kommentiert ihre Aussage.



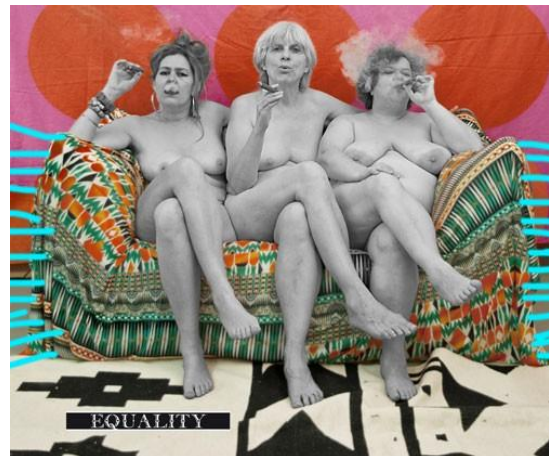
NEUE FRAUEN BEWEGUNG

2.0

- f. Ihr findet hier vier Kunstwerke der obengenannten Künstlerinnen. Beschreibt eines der vier Kunstwerke.
- g. Beurteilt, ob dieses Bild für euch „Feministische Kunst“ ist und begründet eure Aussage.



Miriam Cahn, 1986



Muda Mathis, 2012



Monika Dillier, 2006



Lilly Keller, 1972

- h. Notiert euch eine Frage, die ihr einer der Künstlerinnen gerne stellen würdet. Recherchiert im Internet – vielleicht findet ihr eine Antwort?